

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Kein Spielzeug für Kinder.

Hortton, 25. Febr. — Der dreieinhalbjährige Sohn von Gus Beidmann von Dreadnauspieler mit einem Schloß, wobei daselbe explodierte. Der Damnen und der Zeigefinger der rechten Hand wurden beim Jungen abgerissen. Er wurde sofort nach Hortton verbracht, wo sich herausstellte, daß auch die anderen Dinger schwer verletzt sind.

Die alte Geschichte.

Groß, 25. Febr. — Geo. Barnes, der Sohn des Farmers Geo. Stewart, erlitt an seinen Beinen und seinem Körper schwere Brandwunden, als eine Explosion im Hause erfolgte. Barnes wollte Feuer anzünden und benötigte dazu eine kleine Kohle, welche explodierte, wobei seine Kleidung Feuer fing. Er lief in den Schornstein hinaus und löste die Flammen, dennoch trug er aber ernste Verletzungen davon. Er wurde ins Hospital nach Dauphin verbracht. Gordon Strong, der im Haute schläft, entfuhr unverletzt. Das Haus brannte niederr, aber ein Verlust von etwa \$8000 stand.

12 Monate Gefängnis wegen Betrugs.

Moos Jaw, 25. Febr. — Karl Alan Janzen, ein Geschäftsmann, der von Großmoos, rückte zu 12 Monaten im Gefängnis zu Regina verurteilt, weil er \$10,000, welche der Alberta Pacific Grain Company gehörten, unterliegt hat. Janzen war zugleich Agent des Gesellschafts durch Draft die genannte Summe Geldes, um damit alle Getreidecarren für die Farmer von Cremona, welche an die Gesellschaft ihren Bet-

wird jetzt noch auf bessere Preise gewartet. So sind wir Menschen. Wir müssen immer noch ein bisschen mehr. Aber es ist doch mancher froh, daß er im Peace River District mit Letzen Herbst wurde ziemlich Land gekauft.

Mrs. G. V. Park Ebert ist aus dem alten in ein neues Haus eingezogen.

Drei Familien haben leider das B. Sieben bekommen, verlaufen aus und werden am 19. Februar nach der Heimat in B. ziehen. Würde ihnen viel Glück, aber ich glaube, daß wieder mancher nach dem Peace River zurückkehrt.

Hiermit habe ich \$4 für die beiden Blätter und grüne den Zeitungsmann und den ganzen Zeitkreis.

Fred A. Wagner, Alta.

Korrespondenzen

Medicine Hat, Alta.

Bertie Courier! Zu allgemein geadelt und in ihrem Lebenswandel vorbildliche Familienväter wurden an 9. und 10. Februar zu Grabe getragen. Der eine war Michael Reumann, geboren den 8. Oktober 1862 in Radom, Polen, damals Russland. Bald nach seiner Geburt wurde er durch die heilige Dame in den Ordenskloster Hottes aufgenommen, was nach Erreichung der erforderlichen Konfirmation von ihm erneut wurde.

Im Jahre 1892 von der damaligen allgemeinen Auslandsreise begleitet, kam er nach Canada, um dort eine Tätigkeit als Gemeindearbeiter zu suchen.

Während seiner Zeit in Canada, wegen Saldung eines Schicksals im Betrage von \$75, verzog der jah 12 Jahren alten

Janzen, wegen Saldung eines Schicksals im Betrage von \$90, John Shoutorf, Rhein, wegen Saldung eines Schicksals im Betrage von \$75.

Janzen hielt er hier an der Edmonton, Calvary und Red River, bis ihm schließlich das Schuljahr im Jahre 1911 mit der geachteten Witwe Barbara aus zum Ende von Gebund vertrat, und von im Jahre 1917 mit Barbara und Stephan von Medicine Hat nach Sopkeburg aus der Farm und damit auf ein weiteres eigenes Gehöft verließ. Es folgte natürlich Arbeit, die Bush ausgesucht. Schon bald gab es in dieser Gegend viele mehr, aber weiter nördlich und westlich gab es noch kaum bis hinzu an den Randspol. Meistens ist dieses Land mehr mit Bush bestanden. Janzen fand anfangs zu \$10, \$15 und \$20 den Acker, aber \$25, aber ohne Bush, doch etwas weniger. Was mehr Bush, also die Sölte hat, ist billiger. Die Ernte war trotz wenig oder gar feinem Regen ziemlich gut. Beim ersten Anbau 17 bis 22 Bush, im zweiten 25 bis 30 per Acker, später 25 bis 50 Bushel. Die Ernte ist jetzt ziemlich gut. Es hat sechs Meilen und sollte bald noch näher daran zu sein. Hier in einer deutliche, tiefdolige Anziehung mit ungefähr 65 bis 70 Fahrmassen. Alles wird noch in deutscher Sprache geführt wie in der Heimat.

Janzen wurde der alte, von jeder einzeln gewünschte Konrad Weiß dorthin zu Medicine Hat überführt, um die „Söhne“ der Freiheit zu erhalten. Er erreichte ein Alter von 50 Jahren, 5 Monaten. Seine Frau, 5 Söhne, zwei Töchter, zwei Brüder und Schwester betrauerten ihren lieben Mann, Bauer und Bürger.

Correspondent. Waterford, Alta. 12. Febr. — Bertie Courier! Meine große Freude, die in der Heimat der kanadischen Polizei verehrt, steht, trug mich in der Polizeiagentur zu Drumheller zu, als John Nolan, ein wohlbehüteter Borer und Bergmann, von dem Stadtkommandanten Albert Weissen erdrosselt wurde. Der vorsichtige Schriftsteller schrieb, daß ein Streit zwischen Weissen und Nolan, Westen, die Trainer über seine Weisheit und Wachsamkeit gemacht hat, in verbitterter Form worden. Nolan, der ermordete, war bei einem „Sänger“ mit einem Farmer in Streit geraten, weil dieser angeblich verhinderte Aufzüge über ihr Gemüth haben soll. Nolan schlug den Farmer, Carrithers mit Namen, nieder und drückte ihm eine Kugel in die Brust über den Unterkiefer. Daraufhin wurde Nolan verhaftet. Nolan ist dann Weissen deswegen vorwurfe gemacht worden, worauf der Kommandant einige Beweise fanden ließ, welche Nolan in But verlegten. Die Folge war, daß dieser Weissen einen Schlag in das Gesicht gab. Der Stadtkommandant zog seinen Revolver und gab einen Schuß ab, dem Nolan nach einer halben Stunde erlag. Weissen ist darauf wie irrekringt herum. Er ist wohl ein, daß er statt zu tödlichen seine Kollegen hätte zu Hilfe rufen können.

Nachrichten aus Alberta

Bergmann durch Polizisten erschossen. Drumheller, 21. Febr. — Eine Tragödie, die in der Heimat der kanadischen Polizei verehrt, steht, trug mich in der Polizeiagentur zu Drumheller zu, als John Nolan, ein wohlbehüteter Borer und Bergmann, von dem Stadtkommandanten Albert Weissen erdrosselt wurde. Der vorsichtige Schriftsteller schrieb, daß ein Streit zwischen Weissen und Nolan, Westen, die Trainer über seine Weisheit und Wachsamkeit gemacht hat, in verbitterter Form worden. Nolan, der

ermordete, war bei einem „Sänger“ mit einem Farmer in Streit geraten,

weil dieser angeblich verhinderte Aufzüge über ihr Gemüth haben soll. Nolan schlug den Farmer, Carrithers mit Namen, nieder und drückte ihm eine Kugel in die Brust über den Unterkiefer. Daraufhin wurde Nolan verhaftet. Nolan ist dann Weissen deswegen vorwurfe gemacht worden, worauf der Kommandant einige Beweise fanden ließ, welche Nolan in But verlegten. Die Folge war, daß dieser Weissen einen Schlag in das Gesicht gab. Der Stadtkommandant zog seinen Revolver und gab einen Schuß ab, dem Nolan nach einer halben Stunde erlag. Weissen ist darauf wie irrekringt herum. Er ist wohl ein, daß er statt zu tödlichen seine Kollegen hätte zu Hilfe rufen können.

Pan einer Zweiglinie.

Edmonton, 23. Febr. — Der Eisenbahnmutter Son. B. W. Smith kündigte am Dienstag vor der Legislatur die Absetzung der Regierung an, eine 25 Meilen lange Zweiglinie an der E. D. und B. C. Eisenbahn zwischen Wetaskiwin und Busby zu bauen, welche in westlicher Richtung über den Pembina-Pass in der Richtung gegen Fort Assiniboine verlaufen soll. Die Legislatur soll ihre Zustimmung da-

zu geben, damit die Arbeit ohne Verzögerung beginnen mögen kann. Die Regierung hat bereits einen Teil der Städtebauten gefertigt, welche in dem Bau verwendet werden sollen.

Gerichts.

Calgary, 21. Febr. — An

lauernde Gerichte wollen wissen,

dass die „Söhne“ der Freiheit,

und die Alberta Pacific Grain Co.

um \$2 Millionen Dollars an ein breites Sondat verkaufen werden.

Die zugehörige Gerichtsaudienz fand auch in Vancouver und Winnipeg

auf.

Correspondent.

Waterford, Alta. 12. Febr. — Bertie Courier! Meine große Freude,

die in der Heimat der kanadischen Polizei verehrt, steht, trug mich in der Polizeiagentur zu Drumheller zu, als John Nolan, ein wohlbehüteter Borer und Bergmann, von dem Stadtkommandanten Albert Weissen erdrosselt wurde. Der vorsichtige Schriftsteller schrieb, daß ein Streit zwischen Weissen und Nolan, Westen, die Trainer über seine Weisheit und Wachsamkeit gemacht hat, in verbitterter Form worden. Nolan schlug den Farmer, Carrithers mit Namen, nieder und drückte ihm eine Kugel in die Brust über den Unterkiefer. Daraufhin wurde Nolan verhaftet. Nolan ist dann Weissen deswegen vorwurfe gemacht worden, worauf der Kommandant einige Beweise fanden ließ, welche Nolan in But verlegten. Die Folge war, daß dieser Weissen einen Schlag in das Gesicht gab. Der Stadtkommandant zog seinen Revolver und gab einen Schuß ab, dem Nolan nach einer halben Stunde erlag. Weissen ist darauf wie irrekringt herum. Er ist wohl ein, daß er statt zu tödlichen seine Kollegen hätte zu Hilfe rufen können.

Pan einer Zweiglinie.

Edmonton, 23. Febr. — Der Eisenbahnmutter Son. B. W. Smith kündigte am Dienstag vor der Legislatur die Absetzung der Regierung an, eine 25 Meilen lange Zweiglinie an der E. D. und B. C. Eisenbahn zwischen Wetaskiwin und Busby zu bauen, welche in westlicher Richtung über den Pembina-Pass in der Richtung gegen Fort Assiniboine verlaufen soll. Die Legislatur soll ihre Zustimmung da-

zu geben, damit die Arbeit ohne Verzögerung beginnen mögen kann. Die Regierung hat bereits einen Teil der Städtebauten gefertigt, welche in dem Bau verwendet werden sollen.

Ganz umsonst an unsere Kunden ab.

Nun aber, da wir keine Goldgrube in Regina haben, so müssen wir doch etwas Geschäft machen, aber mit sehr kleinen Nutzen. Wir offerieren so lange der Vorort reicht, folgende Romane zu gewöhnlichen Preisen: 100 Seiten wie wir sie verkaufen \$5.50 per Roman, portofrei ins Haus. (Wer einen Roman zu Hause hat, kann denselben gegen einen Neuen tauschen und braucht nur \$3.00 mit einzahlen.)

Folgende 100 Seite Romane sind auf Lager:

Bertrieben am Hochzeitssabend
Gebiert von zwei Frauen
Die Braut von Benedig
Blinde Gräfin
Die Dorfprinzessin
Maria, ein Kind der Liebe
Das Stieffind

Wer einen 100 Seite Roman bestellt und sich an dieses Anserat beruft, bekommt einen schönen aus dem alten Lande importierten Kalender, der zu 50 Cents überall verkauft wird, ganz frei mit

und kann, wenn der Roman durchgelesen, wieder denselben umtauschen.

Bestellt sofort bei

Deutsche Buchhandlung u. Instrumentengeschäft

1708 Rose Str.

Katalog in deutscher Sprache frei.

wird jetzt noch auf bessere Preise gewartet. So sind wir Menschen. Wir müssen immer noch ein bisschen mehr. Aber es ist doch mancher froh, daß er im Peace River District mit Letzen Herbst wurde ziemlich Land gekauft.

Mrs. G. V. Park Ebert ist aus dem alten in ein neues Haus eingezogen.

Drei Familien haben leider das B.

Sieben bekommen, verlaufen aus

und werden am 19. Februar nach der Heimat in B. ziehen. Würde ihnen viel Glück, aber ich glaube, daß wieder mancher nach dem Peace River zurückkehrt.

Hiermit habe ich \$4 für die beiden Blätter und grüne den Zeitungsmann und den ganzen Zeitkreis.

Fred A. Wagner, Alta.

Korrespondenzen

Medicine Hat, Alta.

Bertie Courier! Zu allgemein geadelt und in ihrem Lebenswandel vorbildliche Familienväter wurden an 9. und 10. Februar zu Grabe getragen. Der eine war Michael Reumann, geboren den 8. Oktober 1862 in Radom, Polen, damals Russland.

Bald nach seiner Geburt wurde er durch die heilige Dame in den Ordenskloster Hottes aufgenommen, was nach Erreichung der erforderlichen Konfirmation von ihm erneut wurde.

Im Jahre 1892 von der damaligen allgemeinen Auslandsreise begleitet, kam er nach Canada, um dort eine Tätigkeit als Gemeindearbeiter zu suchen.

Während seiner Zeit in Canada, wegen Saldung eines Schicksals im Betrage von \$90, John Shoutorf, Rhein, wegen Saldung eines Schicksals im Betrage von \$75.

Janzen hielt er hier an der Edmonton, Calvary und Red River, bis ihm schließlich das Schuljahr im Jahre 1911 mit der geachteten Witwe Barbara aus zum Ende von Gebund vertrat, und von im Jahre 1917 mit Barbara und Stephan von Medicine Hat nach Sopkeburg aus der Farm und damit auf ein weiteres eigenes Gehöft verließ. Es folgte natürlich Arbeit, die Bush ausgesucht.

Sicherlich gibt es in dieser Gegend viele mehr, aber weiter nördlich und westlich gibt es noch kaum bis hinzu an den Randspol.

Meistens ist dieses Land mehr mit Bush bestanden. Janzen fand anfangs zu \$10, \$15 und \$20 den Acker, aber \$25, aber ohne Bush, doch etwas weniger.

Was mehr Bush, also die Sölte hat, ist billiger.

Die Ernte war trotz wenig oder gar feinem Regen ziemlich gut.

Beim ersten Anbau 17 bis 22 Bush, im zweiten 25 bis 30 per Acker, später 25 bis 50 Bushel.

Die Ernte ist jetzt ziemlich gut.

Es hat sechs Meilen und sollte bald noch näher daran zu sein.

Hier in einer deutliche, tiefdolige Anziehung mit ungefähr 65 bis 70 Fahrmassen.

Alles wird noch in deutscher Sprache geführt wie in der Heimat.

Janzen wurde der alte, von jeder

einzeln gewünschte Konrad Weiß dorthin zu Medicine Hat überführt, um die „Söhne“ der Freiheit zu erhalten.

Er erreichte ein Alter von 50 Jahren, 5 Monaten.

Seine Frau, 5 Söhne, zwei Töchter,

zwei Brüder und Schwester betrauerten ihren lieben Mann, Bauer und Bürger.

Correspondent. Waterford, Alta. 12. Febr. — Bertie Courier! Meine große Freude,

die in der Heimat der kanadischen Polizei verehrt, steht, trug mich in der Polizeiagentur zu Drumheller zu, als John Nolan, ein wohlbehüteter Borer und Bergmann, von dem Stadtkommandanten Albert Weissen erdrosselt wurde. Der vorsichtige Schriftsteller schrieb, daß ein Streit zwischen Weissen und Nolan, Westen, die Trainer über seine Weisheit und Wachsamkeit gemacht hat, in verbitterter Form geraten soll. Nolan schlug den Farmer, Carrithers mit Namen, nieder und drückte ihm eine Kugel in die Brust über den Unterkiefer. Daraufhin wurde Nolan verhaftet. Nolan ist dann Weissen deswegen vorwurfe gemacht worden, worauf der Kommandant einige Beweise fanden ließ, welche Nolan in But verlegten. Die Folge war, daß dieser Weissen einen Schlag in das Gesicht gab. Der Stadtkommandant zog seinen Revolver und gab einen Schuß ab, dem Nolan nach einer halben Stunde erlag. Weissen ist darauf wie irrekringt herum. Er ist wohl ein, daß er statt zu tödlichen seine Kollegen hätte zu Hilfe rufen können.

Correspondent. Waterford, Alta. 12. Febr. — Bertie Courier! Meine große Freude,

die in der Heimat der kanadischen Polizei verehrt, steht, trug mich in der Polizeiagentur zu Drumheller zu, als John Nolan, ein wohlbehüteter Borer und Bergmann, von dem Stadtkommandanten Albert Weissen erdrosselt wurde. Der vorsichtige Schriftsteller schrieb, daß ein Streit zwischen Weissen und Nolan, Westen, die Trainer über seine Weisheit und Wachsamkeit gemacht hat, in verbitterter Form geraten soll. Nolan schlug den Farmer, Carrithers mit Namen, nieder und drückte ihm eine Kugel in die Brust über den Unterkiefer. Daraufhin wurde Nolan verhaftet. Nolan ist dann Weissen deswegen vorwurfe gemacht worden, worauf der Kommandant einige Beweise fanden ließ, welche Nolan in But verlegten. Die Folge war, daß dieser Weissen einen Schlag in das Gesicht gab. Der Stadtkommandant zog seinen Revolver und gab einen Schuß ab, dem Nolan nach einer halben Stunde erlag. Weissen ist darauf wie irrekringt herum. Er ist wohl ein, daß er statt zu tödlichen seine Kollegen hätte zu Hilfe rufen können.

Correspondent. Waterford, Alta. 12. Febr. — Bertie Courier! Meine große Freude,

die in der Heimat der kanadischen Polizei verehrt, steht, trug mich in der Polizeiagentur zu Drumheller zu, als John Nolan, ein wohlbehüteter Borer und Bergmann, von dem Stadtkommandanten Albert Weissen erdrosselt wurde. Der vorsichtige Schriftsteller schrieb, daß ein Streit zwischen Weissen und Nolan, Westen, die Trainer über seine Weisheit und Wachsamkeit gemacht hat, in verbitterter Form geraten soll. Nolan schlug den Farmer, Carrithers mit Namen, nieder und drückte ihm eine Kugel in die Brust über den Unterkiefer. Daraufhin wurde Nolan verhaftet. Nolan ist dann Weissen deswegen vorwurfe gemacht worden, worauf der Kommandant einige Beweise fanden ließ, welche Nolan in But verlegten. Die Folge war, daß dieser Weissen einen Schlag in das Gesicht gab. Der Stadtkommandant zog seinen Revolver und gab einen Schuß ab, dem Nolan nach einer halben Stunde erlag. Weissen ist darauf wie irrekringt herum. Er ist wohl ein, daß er statt zu tödlichen seine Kollegen hätte zu Hilfe rufen können.

Correspondent. Waterford, Alta. 12. Febr. — Bertie Courier! Meine große Freude,

die in der Heimat der kanadischen Polizei verehrt, steht, trug mich in der Polizeiagentur zu Drumh



Diese Sämaschinen sind schon lange die Auswahl des praktischen Farmers gewesen.

Die sicherste Weise, das Getreide richtig zu säen, ist es, eine McCormick über Deering Sämaschine zu gebrauchen. Es gibt da Größen und Muster, die aufs genaueste den verschiedenartigsten Bodenarten, Saat und Ackergrößen angepaßt sind. Sie sind so widerstandsfähig und genau gebaut und aus jolz erstaunlichem Material, daß sie die Arbeit unter allen Zuständen leichter können.

McCormick und Deering Sämaschinen haben schon jahrelang zufriedenstellend gedient und sind in der ganzen Dominion von den Farmers vorgezogen, die wissen was Qualitätsbau bedeutet und die eine Maschine danach abholen, wie sie die Arbeit leistet und wie lange sie aushält.

Benn Sie viel Land bearbeiten im kanadischen Westen, dann verlängern Sie vom lokalen Händler, daß er Ihnen McCormick Deering Sämaschinen für Parker Power-Lift Drill stellt.

International Harvester Company of Canada Ltd.

WESTERN BRANCHES—Brandon, Winnipeg, Man., Calgary, Edmonton, Lethbridge, Alta., Estevan, N. Battleford, Regina, Saskatoon, Yorkton, Sask. EASTERN BRANCHES—Hamilton, London, Ottawa, Ont., Montreal, Quebec, Que.

McCormick und Deering Sämaschinen

Saskatoon und Umgegend

Von unserm Spezialkorrespondenten

Es mag sein, daß letzte Woche einer der Leser meinem Rat folgte und nach dem Sonnenfeld hieß und entdeckt war, denn am Mittwoch Nachmittag war darüber jedoch weit am Rande der Scheibe, daß er nur als dünn schwärzlicher Strich wahrgenommen werden und nur ein gewölktes Auge des selben sehen konnte. Am Freitag erschien eine große Küdengruppe am linken Sonnenrande und diese wird etwas Donnerstag in der Mitte der Sonne sein. Da diese Gruppe schon dem unbefeuerten Auge jüdischer ist, so sollte sie dann deutlich zu sehen sein. Wenn dieser Fleck den Central

Gedächtnis gefunden!

Vor einigen Wochen sahen wir zwei Elstwibchen an, die im Victoria Park dem "Zoo" einverlebt worden sollten, um den dort befindlichen Kindern die Zeit und Langeweile zu vertreiben. Eines der Tiere jedoch gewann die Freiheit und blieb trotz eifriger Suchens verloren. Jetzt kommt von einem Farmer, der zweit Meilen von hier wohnt, die Nachricht, daß er sich wahrscheinlich hier auf der Erde befunden haben und uns ein idomes Nordlicht beobachtet und eventuell die Telegraphenleitungen oder Latigefüße jenen oder auch Ballonausrückscheide rief. Erdbeben verursachen. Wer die Sonne beobachten will, muß sie durch ein geöffnetes Fenster betrachten, da sonst die Helligkeit der Sonne das Auge verletzen könnte.

Anstützung.

Die Winterausstellung, die vom 10. bis zum 13. März hier stattfindet, wird zum ersten Male in der inneren Stadt abgehalten und zwar in dem alten Roundhouse der C. R. R., das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

Zie an Joseph Triner Company Ltd., 658 Main Street, Winnipeg, Man. Regina Zweigstelle: 1708 Rose Street.

und dies gelungen ist, ist bis jetzt noch unbekannt.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der C. R. R.,

das jetzt zu diesem Zweck eingerichtet

ist.

Die Winterausstellung, die vom

10. bis zum 13. März hier stattfin-

det, wird zum ersten Male in der

inneren Stadt abgehalten und zwar in

dem alten Roundhouse der

Aus dem Weizenpool

Vom kanadischen Weizenpool wird uns zur internationalen Konferenz in St. Paul geschrieben:

Die internationale Weizenpoolkonferenz in St. Paul am 16., 17. und 18. Februar war ein epochales Ereignis. Fünfzehn Weizenpools von drei Ländern, nämlich von Australien, Amerika und Kanada, hatten Delegaten entsandt und außerdem war noch die russische Staatsbank, welche vertreten war. Der erste Tag oder der Organisations- und Vorbereitungstag geistigte, wobei die verchiedenen Methoden der Organisation und Ausfläutungsarbeit besprochen wurden, worauf am Abend eine Rede von Frank Murphy über gewerbliche Probleme des amerikanischen Handels folgte.

Andere Punkte, welche während der Konferenz behandelt wurden, waren die Normalisierung der Handels- und Verkaufsmethoden, die Zurückfliegung von Finanzreserven. Am letzten Tage der Konferenz wurde eine sehr interessante Antrittsrede von L. B. Phillips gehalten, welcher der landwirtschaftliche Spezialist des russischen Handelsdelegation in Canada ist. Phillips' Bericht befahl sich sehr ein gehend mit den landwirtschaftlichen Verhältnissen in Russland und zeigte wie das Land in allen Phasen der Produktion allmählich zum Vorreitstand zurückkehrte.

Am letzten Tag der Konferenz wurde eine Resolution angenommen, welche die Einrichtung einer permanenten Weizenpool-Konferenz vorschreibt. Ein Konsortium von 6 Mann wurde eingesetzt, das sich gründlich mit der Sache beschäftigt, und es wurde ermächtigt, die notwendigen Vorbereitungen für die nächste Konferenz zu treffen. Dieses Komitee versammelte sich nach Verabredung der Konferenz und ernannte E. G. Burnell, den Präsidenten des Manitoba Pool, zum Vorsitzenden und G. W. Robertson, den Sekretär des Saskatchewan Pool, zum Sekretär des Stoc-

Nachrichten aus Pibank

Bidant, 27. Februar
Frau Karl Vorreiter ist nach einer Operation am 25. Februar 7 Uhr morgens im Gräfen Hohenlohe-Viertel zu Hause gestorben. Ihre Leiche wurde am selben Abend mit dem Zug nach Pibank gebracht. Am Bahnhof waren sehr viele Leute, welche die Totenfeier besuchten.

Am 27. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Am 28. Februar 10 Uhr morgens wurde der Leichnam in die Kirche St. Peter überführt. Vater

Rademacher beteiligte sich noch mehr

für die Beerdigung, als alle anderen

die Totenfeier besuchten.

Das häusliche Glück

Frau Else.

Ariane von Albert Kunkel.

Mit müden, schlappenden Schritten ging Hans Marquardt die Straße entlang und hinkte auf den Schultern neben den Haarsträhnen der Dame. Er sah sie. Er wußte das Freuden mit letzter Kraft hinzutreten er sich an den Gedanken, daß ihm Hilfe zu finden.

Endlich hatte er das gewünschte Haus erreicht. Wie nachdrücklich es aussah! Es lag auf einem neuen Platz mit schmalen, gartentümlichen Anlagen. Hans Marquardt überwand ein Gefühl der Schamlosigkeit, das ihm angekündigte dieses Freudentum überflom, und hegte das Lustemper in Tätigkeit.

Der Vorzimmersmann fragte: „Ah, ein Dienst nach seinem Begehr. Er kann Ihnen keinen Namen und sprach den Wunsch aus, bei Ihnen Kraute Anstellung zu finden. Warum er nicht in das Büro des Herrn Kraut gehen wurde er gefragt. Darauf sagte man ihm abgewichen, antwortete er leise.

Der Dienst nutzte die Zeit, die er am Fenster stand, um einen kleinen Bogen auf dem Fensterbrett zu präsentieren.

„Ich kann mich nicht entschließen, Ihnen eine Anstellung zu gewähren,“ antwortete er in einer leichten Geste.

„Sie sind sehr hübsch,“ sagte der Dienst.

„Sie sind sehr hübsch,“ wiederholte er.

</div

Regina und Umgegend

Besammlung der Ostdreistuerzahler. Am letzten Sonntag fand in der Ostdreistuerzhalle die jährliche Generalversammlung der Ostdreistuerzahler-Vereinigung statt. Die Reunzahl der Delegierten hatte folgendes Ergebnis: Dr. Grindnig, Präsident; Otto Hänel, Vizepräsident; Adam Zell, Sekretär; Dr. Rering, Schatzmeister. Den Exekutivkomitee gehören an: Tom Radu, Dr. Walter, Dr. Koenig, Dr. Kullmann, Stanley Eustis, Dr. Schmidt, Dr. Kliman, Philip Lima, Dr. Kipper und A. Joch. Stadtrat Charles Gardner wurde zum Ehrenpräsidenten und Kliman zum Ehrenamtsvorsitzenden gewählt.

Die beiden Stadträte Charles Gardner und Cornelius Kins berichteten über die Tätigkeit des Stadtrates und erzielten Auskünfte über die an sie gerichteten Fragen.

Die Vereinigung wird beim Stadtrat vorstellen werden, um die Entfernung der Eisenbahngleise zu erreichen durch die Aktionsgruppe, welche durch die Aktionsgruppe zum Elektrotransitor am Boscombe Creek führen. Sodann wird es am 8. oder 9.

Die Winterfair in Regina findet am 25. März statt, wie Dr. G. R. Johnson, der Sekretär der Sasfathoronto Horle Breeders' Association dem Courier mitteilte. Sonst ist bis jetzt überdurchschnittlich leicht werden stauffer für mehr als 200 auto Ausfahrer vorhanden sein. Nur reitende Tiere sollen nun verkaufen gelassen werden. Anmeldungen sollen nicht später als bis zum 8. März erfolgen. Der Eintrittspreis für Erwachsene kostet \$10 und für jugendliche \$5. Herr Rosenthal ist gerne bereit, nähere Auskünfte zu erteilen.

Das Konzert, das von dem Pianistenteam des Lehrpersonals der St. Jacob's School am letzten Sonntag in der St. Marienkirche gegeben wurde, war nach Abschöpfung der Stimmen erledigt. — Slaggen wurden laut und bliebhaft der südlichen Gefundheitsteam, welche Quarantäne an den Hauern belassen, obwohl die betreffenden Patienten sich schon längst von ihren Erkrankungen erholt haben.

Herr John Beck, Kreis der Münzgattung von Langenburg No. 181, war in Regina als Delegat der Salt-coast Liberal Association und wird diese Woche auch der Provinzialrätekonvention beitreten.

George H. Blair, 65 Jahre alt, der seit den letzten 12 Jahren als "City Collector", hier tätig war, ist am Montag früh 10 Uhr in seiner Dienststelle in der Stadthalle einem Herzschlag erlegen. Dr. W. A. Thomson, der sofort gerufen wurde, konnte nur noch den Tod feststellen. Er war jetzt einem Jahr von gesundheitlicher Gesundheit und hatte daher im letzten Sommer einen dreimonatigen Urlaub genommen. Die Beerdigung wird am Mittwoch Nachmittag gehalten werden. Ein Beitrag von 1000 für Maria Anna. Andere, welche noch zur Verabschiedung des Abends beitragen, waren Mrs. Kippewell, John Geddes, Fred Gill, Conlan und am Vatno Leigh. Der Gelderlös des Abends soll, wie wir hören, ein recht guter gewesen sein.

Eine deutsche Baptistenkirche wird an der Südseite von Toronto St. und Victoria Ave. abseits gebaut werden und wird ungefähr \$10.000 kosten. Rev. A. J. Miller wird der Prediger der neuen Kirche sein und darf seiner Wohnung aus dem Edenvold-Distrikt, wo er bereits in gleicher Eigentümlichkeit in den letzten Jahren tätig war, nach Regina verlegt. Die Gedanken für den Bau der Kirche werden der Nationalen Föderation der Deutschen Baptistenkirchen von Nordamerika zur Verfügung gestellt.

Berücksichtigte Ramburkände bestätigen die Feuerwehr am Sonntag und Sonntag. Vier Personen wurden unter anderem R. J. Juelke, 2111 Cedar St., und Fred Hoffmann, 1721 St. John Street.

Infolge Diphtherie-Erkrankungen sind in den letzten Tagen drei Kinder gestorben. Die südliche Schulbehörde will besondere Maßnahmen treffen um durch ein Serum die Kinder gegen diese ansteckende Krankheit immun (unempfänglich) zu machen.

Herr A. J. Hauser, Humboldt, Sask., der Generalsekretär des Volksvereins von Sasfathoronto, wird nach einer Mitteilung der lokalen Presse am 1. April eine Reise nach Europa unternehmen, um an der Konvention der Wirtschaftsvereinigung von Sasfathoronto teilzu nehmen.

Courierbesucher der letzten Woche: Herr Jack Petrie, Spring Valley, Dr. Arno Koller, Lumsden; Dr. A. Schaller, Batoche; Dr. T. Dahl, Pilot Butte, Sask.

Der Ban am Luther-Kollege an Deindens Avenue wird in den nächsten Tagen wieder aufgenommen, höchstens zum 1. April, das Gebäude fertiggestellt sein wird und begonnen kann. Herr Professor Peter Schneider von Sandusky, Ohio, wird das Konzert eingeladen. Es war gewünscht, dass er seine Arbeit in den Monaten September und Oktober in der Universität von Bielefeld unterrichten wird.

Herr Jakob Kraut von Sasfathoronto, der Vorsitzende des Altstadtkommunitäts von Sasfathoronto, hat eine Anfrage an den Bürgermeister der Stadt, ob dieser nicht eine entsprechende Anordnung machen kann, um die Arbeit des Professors zu erleichtern.

Der Vater und Sohn von Dr. K. G. E. A. Koch, gegen die Leader Publishing Company, von der \$50.000 Goldbürgschaft verlangt wurde, ist von dem Appellationsgericht von Sasfathoronto wieder aufgenommen worden, weil gegen das ursprünglich erlassene Urteil Widerspruch erhoben wird.

Herr Jos. Kraut von Sasfathoronto erläuterte im Courier und nutzte eine neue Zeile in der Berlin von Herrn Werner Schmidt, Dr. Otto, Frau zu Berlin, welche Herr Kraut mit dem Namen Karl Becker in Berlin nach kurzer Krankheit am Donnerstag früh getötet worden ist. Es ist eine Biographie des dortigen Bürgers und hat fast 30 Jahre in der Umgebung von Sasfathoronto zugebracht.

Herr Jakob Thomas aus Melville hielt sich gestaltshabiger in Regina auf.

Herr Karl Weier, Rabbit Lake, Sask., befindet in Regina die Maurerhalle und wird dann in seinem neuen Beruf tätig sein.

Die Herren Adam Schäfer und Konrad Weißer aus Odessa waren gestaltshabiger in Regina und besuchten auch den Courier.

Herr Peter Zitter von Balgonie, Sask., war gestaltshabiger in Regina, wo er sein Untergeschäft bezahlte und den Courier für seine Kunst, Frau Regina Emanuel in Balgonie, bestellte.

Herr Jos. Nowotny hantiert ein Hans an St. John Street, das von Herrn Jakob Linpert in Ausführung gekommen ist.

Herr Paul Weindorfer, Lajord, Sask., besuchte den Courier und teilte mit, dass Herr Mathias Kauds von Lajord im Großen Roman-Hospital bei einer Augenoperation unterzieht.

Vom Winnipeger Viehmarkt

Winnipeg, 1. März

Tiere
Ausgewählt \$6.50 bis \$6.75
Mittel bis gut 5.50 bis 6.25

Schlacht-Heister
Ausgewählt 5.75 bis 6.00
Mittel bis gut 4.50 bis 5.50

Schlachtkühe
Ausgewählt 4.75 bis 5.00
Mittel bis gut 3.75 bis 4.50

Bullen
Gut 3.00 bis 4.00
Ochsen 3.50 bis 4.50

Stiere (Stöders)
Ausgewählt 5.00 bis 5.50
Mittel bis gut 3.75 bis 4.75

Heister (Stöders)
Ausgewählt 3.75 bis 4.00
Mittel bis gut 2.75 bis 3.50

Stiere (gemästet)
Ausgewählt 5.75 bis 6.25
Mittel bis gut 4.50 bis 5.50

Kälber
Ausgewählt 8.50 bis 10.50
Gut 6.00 bis 8.00

Schweine
Ausgewählt für Spez. 14.30
Diale, glatte 13.00
Schweine 12.00
Leicht u. gemästet 13.50

Lämmer
Mittel bis gut 10.50 bis 12.00
Schafe 5.00 bis 7.50

Jahr 1926 Star Automobil steht für Sie bereit

Dieses Jahr können Sie sie haben in dem neuen sechs Zylinder-, oder in dem neuen, verbesserten vier Zylinder-Auto und zu niedrigstem Preise, wenn nach gebotener Qualität geschaut.

Verschiedene Verbesserungen erscheinen in dem neuen vier Zylinder Modell, in welchem die prächtigen und im Gleitgewicht gehaltene Blüte der Gesellschaft, welche das erste "Star" Auto baute, sofort zu erkennen sind und welche auch das "Star" Auto so hervorragend machen unter anderen Autos in derselben Preisklasse.

Die neue "Star Six" ist der Gefährt des so gut bekannten 4 Zylinder Autos. Das neue Sechssauto ist hervorragend und wird gefährt von denen die sechszählige Autos vorziehen mit "Star" Zuverlässigkeit, Stärke und gutem Erscheinung.



Six Cylinder Landau Sedan

Das neue 1926 "Star" Modell, erst kürzlich dem Sasfathoronto-Publikum bekanntgegeben, hat eine seltene Gutheizung gefunden und einen so einstimmigen Enthusiasmus hervorgerufen überall, sodass zweimal soviel "Star" Autos seit dem 1. Januar verkauft worden sind, als in dem nämlichen Zeitabschnitt in irgendeinem unserer besten Jahre.

Seien den nächsten "Star" Händler oder die

Saskatchewan Motor Co. Limited

Distributors

REGINA

SASKATOON

Wie ist Ihr Magen?

Sehr gut, danke. Aber es war mir um

die Verdauung schlecht, besonders

Frühstück, Mittagessen, Abendessen,

aber besonders nach dem Essen, was ich

noch essen möchte. Ich kann es nicht

ausstehen, dass ich mich so fühle.

Was kann ich tun, um das zu ändern?

Painkiller
(PERRY DAVIS)

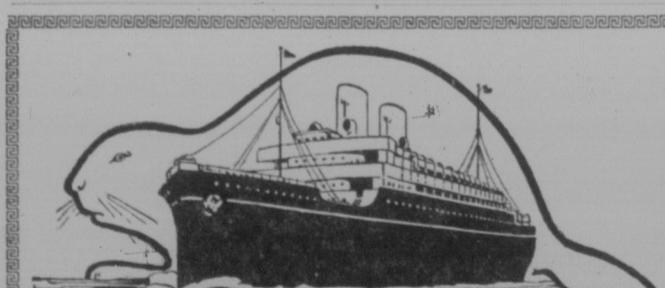
Das große kanadische Heilmittel
ist eine Mischung aus allen Kräutern und Gewürzen, welche die gesamte Leistungsfähigkeit des Körpers erhöhen. Es ist ein wundervolles Mittel bei Schmerzen, Durchfallen, Grippe, Husten, Erkältungen, Verstopfung, Verdauungsbeschwerden und anderen Krankheiten, welche die Gesundheit beeinträchtigen.

DAVIS & LAWRENCE MONTREAL, QUE.
Deutsches Hand- und Mustergeschäft
Regina, Sast.

Neues aus Natur- und Heilkunde

Urfachen der Jähnisse.

Von Dr. Max Rautmann, Dresden.
Die Jähnisse ist eine alltägliche Krankheit. Trifft sie in ihrer schweren Form auf, so kann sie eine recht unangenehme Blöße werden, die die Arbeitsfähigkeit herabsetzt und auch bei lachmäuschen Behandlung nur langsam verschwindet. Sie der Erkrankung ist bekanntlich der Hintermutter (Gehirnabszess), der starke Kern des menschlichen Körpers. Jede Überbelastung dieses Kerns und seiner Umgebung ist bei der Jähniss außerordentlich schmerhaft, ebenso die Reizung des Herzens. Über die Urfachen und die Entstehung dieses Reizerscheinung waren die medizinischen Autoren meist verschiedener Meinung. Die einen nahmen eine Entzündung des Herzen an, andere eine nicht nachweisbare Störung der Funktion. Dieser Streit der Meinungen über die Urfachen der Jähniss ideen jetzt beendet zu sein. Von verschiedenen Meinungen ist übereinstimmend festgestellt worden, daß nur in einem kleinen Teil der Fälle wirklich Nervenentzündung vorliegt, und zwar traten solche Entzündungen infolge von Anfallserscheinungen, besonders Grippe und Auer, auf. Der überwiegende Mehrzahl fand sich bei den Jähnissen Leiden den keine eigentliche Erkrankung des Gehirns, sondern eine allgemeine Erkrankung des Nervensystems. Die starke Schmerzhaltigkeit in diesem Nerven soll herbeigerufen sein durch ganz verdeckte Strahlentzündungen, insbesondere Gelenkentzündungen. Plötzlich, Wirkungswellenströmung, Zerstreuung, Spannungsläppchen, Sammeln und Unterschieben. Die Organe in denen sich diese Strahlentzündungen abspielen, werden alle von den Ausläufern des Gehirns verorgt. Nachfindet handelt es sich um ausstrahlende Nervenentzündungen, bedingt durch transiente Veränderungen im Ausbreitungsgebiet des Nerven. Man könnte dies etwa so erklären: Der Kranznervenbildung entfernt Körperstellen wird durch das Empfindungsnervenstromen den Hauptstrahlen des Nerven, also dem Gehirn, aufgeladen und bewirkt so, ohne daß der Nerv selbst erkrankt ist, die heftige Schmerzempfindung. Auch Übererregung der ausstrahlenden Peripherie führt zu Jähnissartigen Schmerzen. Überhaupt kommt die Jähniss am häufigsten bei Neurasthenie, Somnambulie, bei Neurotismus, Phimorhodien, Plattfußsyndromen, bei sehr fetten Personen sowie stark abgemagerten Schwächlingen vor.



Ein Jeder

der seine Familie, Freunde oder Freunde von Europa nach Canada auf äußerst und schnellste Weise und zu billiger Rate bringen will, der kauft für sie

Schiffskarten

von der
The Canadian Pacific Line

Ausgesuchte Verbindung mit dem alten Lande durch große und neue
C. P. R. Passagierdampfer. Leidet Fahrten zwischen europäischen Häfen und Canada.

Die Canadian Pacific Gesellschaft unterhält ihre eigenen Büros in Hamburg, Bremen, Danzig, Warschau, Libau, Rostau, Ries, Estland, Wilna, Wien, Prag und allen anderen wichtigen Städten der europäischen Staaten. Die Büros werden von zweckmäßigen C. P. R. Beamten geleitet, die in jedem Lande den Passagieren jenseitige Auskunft zu geben über fremdländische Rücksichten.

Giroreiselehrantrag nach Canada auszufüllen, wenn die Einwanderer die Verordnungen des kanadischen Einwanderungsgerichtes befolgen.

Wir sind auch denjenigen behilflich die nach Europa reisen, indem wir alle Vorbereitungen treffen und für sie sorgen.

Um weitere Auskunft über Raten, Dokumente usw. fragt beim nächsten C. P. R. Agenten oder Schreiber in eigner Sprache an.

W. C. CASEY, General Agent
364 Main St. Winnipeg, Man.

nach 5-10 Minuten noch nicht trocken, holt man mit ein klein wenig klügerem Wasser nach; hinterher reibt man ein Stein wenig reinem unparfümiertes Öl ein in das Haar. Es sei hier auch vor allen Kümmern gewarnt, und diesen Kurien sind die besten, bei denen die Portion nicht zu dünn ist. Man holt frische, aber nicht gegen den Stand, so daß die Kopfhaut sich angenehm warm fühlt; tut es mehr, nehme man eine weiße Bürste.

Nobilität, dieses gefürchtete Nebel, läßt sich medizinisch behandeln; namentlich in Haar-Transplantation durch einen geübten Arzt zu empfehlen.

Frage: Was verursacht das Weitwerden des Haars? Der Gedanke daran macht mir große Sorge.

Antwort: Wenn das Haarstück im Haar, das sogenannte Pigment, verschwindet, wird das Haar grau; auch Kräfte, Unterernährung, Schreden und Dergleichen führen dazu.

Frage: Wie oft sollte man einen Shampoo gebrauchen?

Antwort: Das steht sich nach den Umständen und der Personlichkeit; bei älterer Kopfhaut und ständig Arbeit einmal die Woche.

Frage: Kann eine sogenannte "permanent wave" dem Haar schaden?

Antwort: Nicht, wenn ein erfahrener Haarstylist damit beauftragt wird. Wer sein Geschäft verliest, hält sich vor Schädigung.

Frage: Mein Haar ist kura und es will es nicht lassen, damit es besser wächst. Können Sie das raten?

Antwort: Kurzes Haar ist Geschwadtsache und mag auch häufig nicht einzuholen, seine aber es hat das nichts mit dem Badstium des Haars zu tun. Daselbe wird aber gewünscht. Läßt man die Behandlung des Haars einer Stunde auf die vorherige Behandlung folgen, läßt man eine saubere Pflege und erlangt selten eine fast totale Pflegelosigkeit des Haars und erneute Krankheit.

Frage: Ich muß das Haar dagewischt und vor allen Dingen

behandelt, ebenso die Reizung des Herzens. Über die Urfachen und die Entstehung dieses Reizerscheinung waren die medizinischen Autoren meist verschiedener Meinung.

Die einen nahmen eine Entzündung des Herzen an, andere eine nicht

nachweisbare Störung der Funktion. Dieser Streit der Meinungen über die Urfachen der Jähniss ideen jetzt beendet zu sein. Von verschiedenen Meinungen ist übereinstimmend festgestellt worden, daß nur in einem kleinen Teil der Fälle wirklich Nervenentzündung vorliegt, und zwar traten solche Entzündungen infolge von Anfallserscheinungen, besonders Grippe und Auer, auf. Der überwiegende Mehrzahl fand sich bei den Jähnissen Leiden den keine eigentliche Erkrankung des Gehirns, sondern eine allgemeine Erkrankung des Nervensystems.

Die starke Schmerzhaltigkeit in diesem Nerven soll herbeigerufen sein durch ganz verdeckte Strahlentzündungen, insbesondere Gelenkentzündungen. Plötzlich, Wirkungswellenströmung, Zerstreuung, Spannungsläppchen, Sammeln und Unterschieben. Die Organe in denen sich diese Strahlentzündungen abspielen, werden alle von den Ausläufern des Gehirns verorgt. Nachfindet handelt es sich um ausstrahlende Nervenentzündungen, bedingt durch transiente Veränderungen im Ausbreitungsgebiet des Nerven. Man könnte dies etwa so erklären: Der Kranznervenbildung entfernt Körperstellen wird durch das Empfindungsnervenstromen den Hauptstrahlen des Nerven, also dem Gehirn, aufgeladen und bewirkt so, ohne daß der Nerv selbst erkrankt ist, die heftige Schmerzempfindung.

Auch Übererregung der ausstrahlenden Peripherie führt zu Jähnissartigen Schmerzen. Überhaupt kommt die Jähniss am häufigsten bei Neurasthenie, Somnambulie, bei Neurotismus, Phimorhodien, Plattfußsyndromen, bei Plattfußsyndromen, bei sehr fetten Personen sowie stark abgemagerten Schwächlingen vor.

Man holt frische, aber nicht

parfümierte Bürste, die sie die Haarspitzen aufschaben.

Frage: Wie oft sollte man einen Shampoo verwenden oder was kann man tun, um die Haarspitzen zu schonen?

Antwort: Kurzes Haar ist Geschwadtsache und mag auch häufig nicht einzuholen, seine aber es hat das nichts mit dem Badstium des Haars zu tun. Daselbe wird aber gewünscht. Läßt man die Behandlung des Haars einer Stunde auf die vorherige Behandlung folgen, läßt man eine saubere Pflege und erlangt selten eine fast totale Pflegelosigkeit des Haars und erneute Krankheit.

Frage: Ich muß das Haar dagewischt und vor allen Dingen

behandelt, ebenso die Reizung des Herzens. Über die Urfachen und die Entstehung dieses Reizerscheinung waren die medizinischen Autoren meist verschiedener Meinung.

Die einen nahmen eine Entzündung des Herzen an, andere eine nicht

nachweisbare Störung der Funktion. Dieser Streit der Meinungen über die Urfachen der Jähniss ideen jetzt beendet zu sein. Von verschiedenen Meinungen ist übereinstimmend festgestellt worden, daß nur in einem kleinen Teil der Fälle wirklich Nervenentzündung vorliegt, und zwar traten solche Entzündungen infolge von Anfallserscheinungen, besonders Grippe und Auer, auf. Der überwiegende Mehrzahl fand sich bei den Jähnissen Leiden den keine eigentliche Erkrankung des Gehirns, sondern eine allgemeine Erkrankung des Nervensystems.

Die starke Schmerzhaltigkeit in diesem Nerven soll herbeigerufen sein durch ganz verdeckte Strahlentzündungen, insbesondere Gelenkentzündungen. Plötzlich, Wirkungswellenströmung, Zerstreuung, Spannungsläppchen, Sammeln und Unterschieben. Die Organe in denen sich diese Strahlentzündungen abspielen, werden alle von den Ausläufern des Gehirns verorgt. Nachfindet handelt es sich um ausstrahlende Nervenentzündungen, bedingt durch transiente Veränderungen im Ausbreitungsgebiet des Nerven. Man könnte dies etwa so erklären: Der Kranznervenbildung entfernt Körperstellen wird durch das Empfindungsnervenstromen den Hauptstrahlen des Nerven, also dem Gehirn, aufgeladen und bewirkt so, ohne daß der Nerv selbst erkrankt ist, die heftige Schmerzempfindung.

Auch Übererregung der ausstrahlenden Peripherie führt zu Jähnissartigen Schmerzen. Überhaupt kommt die Jähniss am häufigsten bei Neurasthenie, Somnambulie, bei Neurotismus, Phimorhodien, Plattfußsyndromen, bei Plattfußsyndromen, bei sehr fetten Personen sowie stark abgemagerten Schwächlingen vor.

Man holt frische, aber nicht

parfümierte Bürste, die sie die Haarspitzen aufschaben.

Frage: Wie oft sollte man einen Shampoo verwenden oder was kann man tun, um die Haarspitzen zu schonen?

Antwort: Kurzes Haar ist Geschwadtsache und mag auch häufig nicht einzuholen, seine aber es hat das nichts mit dem Badstium des Haars zu tun. Daselbe wird aber gewünscht. Läßt man die Behandlung des Haars einer Stunde auf die vorherige Behandlung folgen, läßt man eine saubere Pflege und erlangt selten eine fast totale Pflegelosigkeit des Haars und erneute Krankheit.

Frage: Ich muß das Haar dagewischt und vor allen Dingen

behandelt, ebenso die Reizung des Herzens. Über die Urfachen und die Entstehung dieses Reizerscheinung waren die medizinischen Autoren meist verschiedener Meinung.

Die einen nahmen eine Entzündung des Herzen an, andere eine nicht

nachweisbare Störung der Funktion. Dieser Streit der Meinungen über die Urfachen der Jähniss ideen jetzt beendet zu sein. Von verschiedenen Meinungen ist übereinstimmend festgestellt worden, daß nur in einem kleinen Teil der Fälle wirklich Nervenentzündung vorliegt, und zwar traten solche Entzündungen infolge von Anfallserscheinungen, besonders Grippe und Auer, auf. Der überwiegende Mehrzahl fand sich bei den Jähnissen Leiden den keine eigentliche Erkrankung des Gehirns, sondern eine allgemeine Erkrankung des Nervensystems.

Die starke Schmerzhaltigkeit in diesem Nerven soll herbeigerufen sein durch ganz verdeckte Strahlentzündungen, insbesondere Gelenkentzündungen. Plötzlich, Wirkungswellenströmung, Zerstreuung, Spannungsläppchen, Sammeln und Unterschieben. Die Organe in denen sich diese Strahlentzündungen abspielen, werden alle von den Ausläufern des Gehirns verorgt. Nachfindet handelt es sich um ausstrahlende Nervenentzündungen, bedingt durch transiente Veränderungen im Ausbreitungsgebiet des Nerven. Man könnte dies etwa so erklären: Der Kranznervenbildung entfernt Körperstellen wird durch das Empfindungsnervenstromen den Hauptstrahlen des Nerven, also dem Gehirn, aufgeladen und bewirkt so, ohne daß der Nerv selbst erkrankt ist, die heftige Schmerzempfindung.

Auch Übererregung der ausstrahlenden Peripherie führt zu Jähnissartigen Schmerzen. Überhaupt kommt die Jähniss am häufigsten bei Neurasthenie, Somnambulie, bei Neurotismus, Phimorhodien, Plattfußsyndromen, bei Plattfußsyndromen, bei sehr fetten Personen sowie stark abgemagerten Schwächlingen vor.

Man holt frische, aber nicht

parfümierte Bürste, die sie die Haarspitzen aufschaben.

Frage: Wie oft sollte man einen Shampoo verwenden oder was kann man tun, um die Haarspitzen zu schonen?

Antwort: Kurzes Haar ist Geschwadtsache und mag auch häufig nicht einzuholen, seine aber es hat das nichts mit dem Badstium des Haars zu tun. Daselbe wird aber gewünscht. Läßt man die Behandlung des Haars einer Stunde auf die vorherige Behandlung folgen, läßt man eine saubere Pflege und erlangt selten eine fast totale Pflegelosigkeit des Haars und erneute Krankheit.

Frage: Ich muß das Haar dagewischt und vor allen Dingen

behandelt, ebenso die Reizung des Herzens. Über die Urfachen und die Entstehung dieses Reizerscheinung waren die medizinischen Autoren meist verschiedener Meinung.

Die einen nahmen eine Entzündung des Herzen an, andere eine nicht

Maler und Anstreicher

Reinhold Geistl Dekorationsmaler

2055 Montreal St., Regina, Sast.

Phone 3869

32-jährige Fachkenntnis

Alle übernommene Arbeiten werden bei mäßigen Preisen und Garantie zur besten Ausführung gebracht.

Photographen

Rosie's Atelier, Regina, 1908 bis 1912

1731 Scarth St., Regina, Sast.

In Bildern jeden Mittwoch.

Deutsche Apotheken

Dörr & Guggisberg

Deutsche Apotheken, Rechtsanwälte, Notare

Rotary, Einzelhandel, etc., etc.

Rechtsanwälte, Advoaten u. Notare

906 - 7 McCallum Hill Gebäude,

Regina, Sast.

Deutsche Apotheken

Tingley & Malone

A. H. Tingley, A. C.

J. C. Malone.

Rechtsanwälte, Advoaten u. Notare

906 - 7 McCallum Hill Gebäude,

Regina, Sast.

Deutsche Apotheken

Noonan, Fraser & Friedgut

Deutsche Apotheken, Rechtsanwälte, Notare

1843 Robinson St., Regina, Sast.

Phone 2008

1838 Scarth St., Phone 4414

Reinigungen, Reparaturen, etc.

A. D. Friedgut, A. C. L. Noonan

Büros in Dilke und Wilcox

503 - 504 Northern Crown Bldg.

Scarth St., Regina, Sast.

Deutsche Apotheken

A. Allan Fisher

Advoaten, Rechtsanwälte, Notare

1011 - 12 McCallum-Hill Bldg.

Regina, Sast.

Deutsche Apotheken

MacKinnon, Atherton & MacLean

Rechtsanwälte, Notare, usw.

